

One-Pager

Strategie für eine europäische Datenunion

Der Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU) vertritt 1.600 Stadtwerke und kommunalwirtschaftliche Unternehmen in den Bereichen Energie, Wasser/Abwasser, Abfallwirtschaft sowie Telekommunikation. In diesem Kontext sind kommunale Unternehmen zugleich Datenempfänger und Dateninhaber. Um möglichst viele Akteure zum Datenteilen zu mobilisieren, ist ein Bekenntnis zu **Open Source** im Sinne veröffentlichter Quellcodes sowie kooperativer Softwareentwicklung gefragt. Gezielte Investitionen und Anreize, beispielsweise durch Förderprogramme, der Aufbau sektorübergreifende Datenräume und der Betrieb notwendiger Infrastruktur, Plattformen, Software, Architekturen und standardisierter Schnittstellen (Open Source) sind nötig, um hochwertige Daten für KI-Systeme zu Verfügung zu stellen. Es gilt, Daten einfach und pragmatisch bereitzustellen.

Level-Playing-Field sicherstellen

Datenbereitstellungspflichten sollten **nicht einseitig öffentliche Unternehmen** betreffen. Ein **Level-Playing-Field** ist gefragt. Die Kosten und Risiken der Datengenerierung (z. B. Datenschutz, Aufbau, Wartung, Systempflege, Wahrung von Drittrechten) dürfen nicht allein bei Dateninhabern liegen, während Datenempfänger die Daten kostenlos für kommerzielle Geschäftsmodelle verwenden können. Andernfalls droht eine Wettbewerbsverzerrung zugunsten rein privatwirtschaftlicher Unternehmen.

Klare Regeln schaffen

Der **Data Act** bietet eine solide Grundlage für das Teilen von Daten. Wichtig ist, dass nun rechtlich klare und technisch einfache Prozesse folgen. Zum Beispiel ist es gemäß PSI-Richtlinie unklar, welche Daten als „weiterverwendbar“ gelten. Dies führt zu Interpretationsspielräumen und erhöhtem Compliance-Aufwand. Sollten solche Daten als KI-Trainingsdaten bereitgestellt und verwendet werden, drohen ähnliche Probleme. Eine effektive Governance-Struktur ist daher essenziell. Sie sollte föderal und koordiniert gestaltet sein, mit klaren Rollen für nationale Behörden, die EU-weit koordiniert werden, analog zum **Daten-Governance-Gesetz**.

Sicherheit von Daten kritischer Infrastrukturen gewährleisten

Zunächst einmal muss ausgeschlossen sein, dass Daten **kritischer Infrastrukturen und sicherheitsrelevanter Bereiche** zwangsweise

geteilt werden müssen. Bei berechtigtem Interesse muss eine Einschränkung der Weitergabe von Daten möglich sein: Datenschutz und Sicherheit haben Vorrang. Außerdem sollte **Datenaltruismus**, also das freiwillige, uneigennützte Teilen von Daten, durch klare rechtliche Rahmenbedingungen, Transparenzpflichten und ggf. Anonymisierung und/oder weitere technische Schutzmaßnahmen abgesichert werden. Zugleich ist es wichtig, dass Unternehmen, die Daten gemeinwohlorientiert bereitstellen, nicht durch zusätzliche Bürokratie oder Haftungsrisiken belastet werden.

Prozesse vereinfachen und Vorschriften straffen

Der VKU begrüßt das Bestreben der Kommission, **die bestehenden Vorschriften zu straffen**: insbesondere an Schnittstellen, an denen das Regelwerk ineinandergreift. Die Europäische Kommission sollte klarstellen, wie verschiedene regulierende Rechtsakte ineinandergreifen, zum Beispiel im Bereich Daten, Smart Meters (als Connected Product) und Cybersicherheit. Um Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit Compliance-Anforderungen zu reduzieren, sollten standardisierte, weitgehend automatisierte Open Source-Tools und Vorlagen bereitgestellt werden. Ziel muss sein, Bürokratie abzubauen – und das schnellstmöglich. Unternehmen brauchen Rechts- und Planungssicherheit. Nicht zuletzt frisst Bürokratie personelle Ressourcen. Bildungsinitiativen könnten Digitalkompetenzen stärken, um den wachsenden Bedarf an Fachwissen in Datenmanagement und KI zu decken und Europas Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern.

Ihre Ansprechpartner im VKU

Anna Sophie Kirchmayr

Referentin mit Schwerpunkt Digitalisierung im Büro Brüssel

Telefon: +32 2 74016-55

E-Mail: kirchmayr@vku.de

Ulrike Richter

Senior-Fachgebietsleiterin Digitales und stellv. Bereichsleiterin

Telefon: +49 30 58580-174

E-Mail: u.richter@vku.de